



Aktuelles Markttelegramm

Tierische Erzeugnisse

- Schlachtrinder** Das Erzeugerangebot am regionalen Schlachtrindermarkt ist für den gedrosselten Bedarf der Vermarkter recht umfangreich. Im Hinblick auf das bevorstehende Ostergeschäft entwickelt sich jedoch kein größerer Preisdruck für Jungbullen und schwere Färsen. Weibliche Gattungen der Handelsklassen O und P bleiben sogar weiter gesucht und werden vereinzelt nochmal fester bewertet.
- Schlachtschweine** Der Handel am Schlachtschweinemarkt bleibt von der flotten Nachfrage geprägt. Das Preisniveau der Vorwoche wird nun von allen Vermarktern akzeptiert und für die laufende Woche wird bei rückläufigen Stückzahlen mit steigenden Erlösen für die Erzeuger gerechnet.
- Ferkel** Dem regional wie auch überregional überschaubaren Ferkelangebot steht weiterhin eine rege Nachfrage gegenüber. Die Preise tendieren erneut leicht fester.
- Nutzkälber** Dem begrenzten Kälberangebot steht eine flottere Nachfrage gegenüber. Die Preise tendieren insgesamt fester. Für Spitzenqualitäten werden Aufschläge erzielt, leichte Kälber dagegen nur schwer zu vermarkten.
- Eier/ Geflügel** Gute Belegung am Eiermarkt. Die Verbrauchernachfrage im LEH zieht an, die Bestellungen der Verarbeitungsindustrie sind dagegen eher zurückhaltend. Bodenhaltungsware ausreichend, Bio-Ware sehr knapp und S-Eier mit Überhängen. Die Preise ziehen für Eier der Gewichtsklassen L und M deutlich an. Der Geflügelmarkt präsentiert sich etwas freundlicher. Dennoch konnte - aufgrund der mäßigen Temperaturen - noch keine Belegung am Markt für Grillartikel festgestellt werden. Puten- und Hähnchenteile dagegen stetig nachgefragt mit tendenziell leicht anziehenden Notierungen.

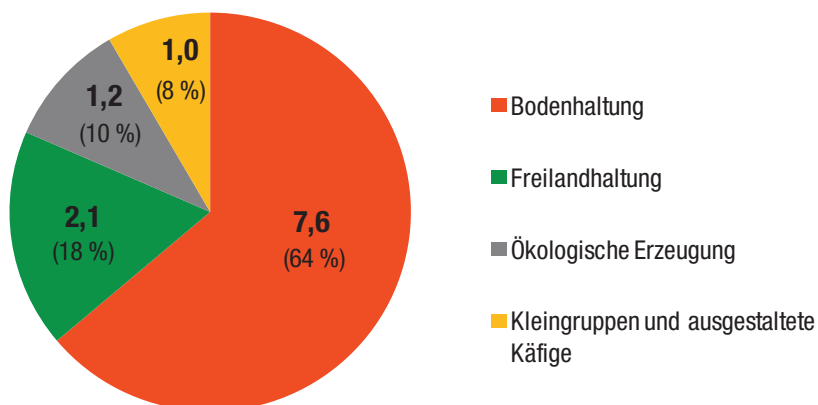
Pflanzliche Erzeugnisse und Futtermittel

- Getreide und Ölsaaten** Am regionalen Getreidemarkt steht das Betriebsmittelgeschäft im Rahmen der Frühjahrsbestellung vielfach noch im Vordergrund. Der Getreidehandel bleibt aber auch wegen schwacher Nachfrage der Verarbeiter und fehlender Abgabebereitschaft auf Erzeugerseite vernachlässigt. Die genannten Erzeugerpreise haben somit zumeist nominellen Charakter und tendieren diese Woche bei gedrückten Börsenvorgaben nochmals leicht schwächer. Die Lagerbestände in der Landwirtschaft werden als sehr überschaubar eingeschätzt, das Kontraktgeschäft für die neue Ernte rückt stärker in den Fokus.
- Futtermittel** Die Preise für Sojaschrot geben nach schwachen Vorgaben aus Übersee weiter nach, die Abschläge für Rapsschrot bleiben hingegen überschaubar. Konsum und Handel engagieren sich vorerst noch verhalten. Das Mischfuttermittelgeschäft verläuft unverändert schleppend und bleibt, bei leicht anziehenden Forderungen des Handels, auf den prompten Bedarf der Abnehmer beschränkt.
- Kartoffeln** Die Nachfrage nach Speisekartoffeln liegt bei stabilen Preisen auf saisonüblichem Niveau. Die Vorbereitungen zum anstehenden Ostergeschäft laufen an. Hier wird, bei startendem Spargelangebot, mit größerer Präsenz an Frühkartoffeln gerechnet. Die Erzeugerlager sind gut geräumt, regionale Restmengen werden meist nur noch im Ab-Hof-Verkauf vermarktet. Die Frühkartoffelpflanzungen in der Pfalz sind größtenteils abgeschlossen und die Erzeuger gehen zu den Anschlussorten über.

Quelle: LWK RLP, Agrarzeitung

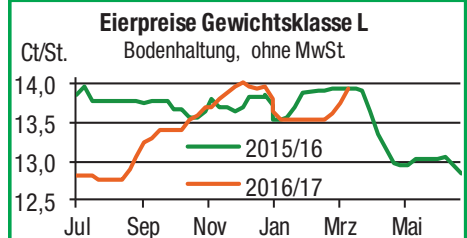
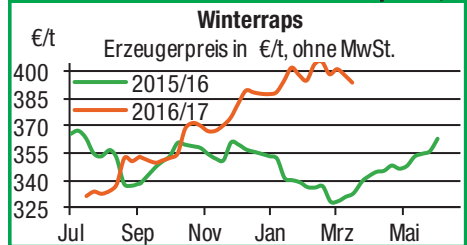
Aktuelle Marktgrafik

Erzeugte Eier 2016, Deutschland gesamt, in Mrd. Stück



Quelle: Destatis © Agrarzeitung, Grafik: LWK RLP

Blick in den Markt



Warenterminbörsen

Euronext Paris, Schlusskurse vom: **20.03.2017**

Liefermon.	Umsatz	Euro/t	Vorwoche
------------	--------	--------	----------

Mahlweizen, Menge: 50 t, 76 kg/hl, 15% H₂O interventionsfähig; Lieferort Rouen

Mai 17	14.199	171,25	171,75
Sep 17	2.933	169,50	170,25
Dez 17	3.556	172,50	172,50

Raps, Menge: 50 t, 40% Öl, 9% H₂O, Lieferorte: Metz, Vahldorf, Magdeburg, Würzburg, Gent, u.a.

Mai 17	6.653	407,75	407,75
Aug 17	2.126	370,50	373,50
Nov 17	1.178	372,50	376,00

Rapsschrot, Menge: 50 t, Prot/ÖL komb.: 34,5%, H₂O: 12,5-13%, div. Lieferorte Deutschl/Frankr.

Jun 17	3	220,00	218,50
Sep 17	22	197,00	195,00
Dez 17	20	206,00	205,00

Mais, Menge: 50 t, 15 % H₂O, 4 % Bruchkorn Bayonne, Blaye, Bordeaux, La Rochelle, Nantes

Jun 17	1.108	173,00	171,00
Aug 17	291	177,75	175,25
Nov 17	183	172,00	171,50

CBOT Chicago, Schlusskurse vom: **20.03.2017**

Weizen, Menge: 5000 US.bsh. (~136 t), Nr.2 Soft Red Winter

Mai 17	56.337	147,02	148,33
Jul 17	23.669	152,23	153,84
Sep 17	8.079	157,44	159,01

Sojaschrot, Menge: 100 Short Tons. (~91 t), 48% Protein

Mai 17	30.688	334,44	341,67
Jul 17	10.711	337,92	345,28
Aug 17	1.593	337,30	344,66

Mais, Menge: 5000 US.bsh. (~127 t), Qualität: Nr.2 Gelb

Mai 17	134.208	133,10	133,29
Jul 17	53.856	135,94	136,06
Sep 17	21.050	138,59	138,73

Quelle: Eurex, Euronext, CBoT

Erzeugerpreise für Getreide, Ölfrüchte und Körnerleguminosen



Basispreise des Agrarhandels, frei Erfasser, für Standardqualität, in €/t, ohne MwSt.							Streckengeschäfte		
Erfassungsdatum:	Hessen			Rheinland-Pfalz			Hessen	RLP	
21.03.2017	Spanne	Landes-Ø	Vorwoche	Spanne	Landes-Ø	Vorwoche	Ab-Hof Ø	Ab-Hof Ø	Franko Ø
* Einzelmeldung									
Eliteweizen versch. Sorten, >14 % RP	159,00 – 163,00	160,50	160,50	160,00 – 168,00	163,20	163,80	170,00	169,80	171,70
Qualitätsweizen (A) 13,5/40/250	150,00 – 155,00	152,10	152,05	148,00 – 163,00	152,40	153,10	161,40	156,90	158,30
Brotweizen (B) 11,5 – 12,0/220	145,00 – 151,00	148,60	148,45	145,00 – 158,00	149,20	149,80	158,60	153,70	155,80
Mahl- bzw. Brotroggen, FZ>120	128,00 – 135,00	130,90	130,70	128,00 – 140,00	130,50	130,50	140,20	135,30	138,70
Sommerbraugerste max.11,5% RP	163,00 – 175,00	168,80	167,60	165,00 – 183,00	170,60	170,70	179,00	175,30	177,90
Winterbraugerste	–	–	–	154,00 – 158,00	155,80	155,80	–	155,80	–
Futtergerste >62 kg/hl	125,00 – 130,00	128,00	127,40	122,00 – 132,00	125,20	125,40	136,90	130,40	132,70
Futterweizen	140,00 – 148,00	145,50	144,90	140,00 – 154,00	144,10	144,20	154,90	149,40	152,50
Qualitätshafer	130,00 – 140,00	135,00	134,00	135,00 – 150,00	138,20	138,20	144,40	–	–
Futterhafer	125,00 – 135,00	128,40	128,40	120,00 – 135,00	127,20	127,10	137,80	131,90	135,50
Körnermais	155,00 – 162,00	158,30	158,00	152,00 – 162,00	157,20	156,90	167,40	162,00	166,50
Triticale	128,00 – 138,00	133,80	132,90	130,00 – 143,00	133,50	133,50	143,70	139,30	141,70
Winterraps	380,00 – 395,00	390,30	389,15	385,00 – 400,00	393,90	398,00	400,90	398,00	401,60
Winterraps (Ernte '17)	350,00 – 365,00	360,00	360,00	347,00 – 360,00	353,20	362,50	370,60	–	–
Futtererbsen	–	–	–	170,00 – 175,00	172,60	172,60	–	–	–

Quelle: LLH, Kassel und Landwirtschaftskammer Rheinland-Pfalz, Bad Kreuznach

Börsennotierungen für Getreide, Ölfrüchte und Körnerleguminosen



Großhandelsabgabepreise in €/t, ohne MwSt.; überwiegend frei Fuhr/Waggon bzw. Mühle/Station bei sofortiger Lieferung. Die Konditionen und Paritäten der Börsen sind zum Teil sehr unterschiedlich. Die Preise sind nicht unmittelbar vergleichbar, Preistendenzen sind jedoch im zeitlichen Vergleich der jeweiligen Börsennotierungen erkennbar.

G=Geld, B=Brief, PS=Papiersack, lo=lose

Börsen	Köln	Mannheim	Würzburg	Frankfurt	Stuttgart	Paderborn
Notierungen am:	16.03.2017	20.03.2017	17.03.2017	16.03.2017	14.03.2017	20.03.2017
Brotweizen 11,5 – 12,0/220	177,00 – 180,00	170,00 – 173,00	153,00 – 155,00	137,00 – 170,00	167,00 – 170,00	–
A-Weizen > 13,0 – 13,5/250	–	173,00 – 175,00	160,00 – 163,00	169,00 – 173,00	175,00 – 178,00	–
E-Weizen 14,5/50 – 55/250 – 280	–	–	172,00 – 173,00	–	–	–
Futterweizen > 70 / 72 kg/hl	172,00	165,00 – 167,00	152,00 – 153,00	158,00 – 160,00	165,00 – 167,00	178,00
Brotroggen > 120 FZ	168,00 – 170,00	163,00 – 165,00	155,00	–	–	–
Braugerste, Inland	–	198,00 – 201,00	196,00 – 198,00	–	198,00 – 200,00	–
Futtergerste > 62 kg/hl	153,00	150,00 – 152,00	135,00 – 137,00	142,00 – 145,00	142,00 – 145,00	159,00
Qualitätshafer > 52/53 kg/hl	–	–	–	–	–	179,00
Triticale (max. 10 % Auswuchs)	162,00	150,00 – 153,00	140,00 – 143,00	–	–	170,00
Mais	178,00	174,00 – 176,00	173,00	172,00 – 175,00	168,00 – 171,00	181,00
Raps	418,00 – 420,00 G	417,00 – 419,00	402,00 – 403,00	412,00 – 414,00	411,00 – 413,00	422,00
Milchl.futter: ESt II, 20 % RP	–	255,00 – 260,00	–	–	–	–
Milchl.futter: ESt III, 18 % RP	–	265,00 – 270,00	–	–	–	–
Ferkelstarter >13,8 MJ ME/kg, 18 % RP	–	360,00 – 365,00	–	–	–	–
Schweinemastfutter 13 MJ, 16 % RP	–	275,00 – 280,00	–	–	–	–
Legehennenalleinfutter: 11,4 MJ	–	310,00 – 315,00	–	–	–	–
Sojaschrot, 43–44 % RP	338,00 – 341,00 B	334,00 – 336,00	329,00 – 331,00	–	345,00 – 349,00	324,00 – 335,00
Rapsschrot	221,00 – 227,00 B	228,00 – 230,00	225,00 – 227,00	–	–	225,00
Weizenkleie	125,00 B	102,00 – 106,00	96,00	–	98,00 – 101,00	120,00
Roggenkleie	–	–	–	–	–	–
Melasseschnitzel	189,00 B	–	–	–	–	189,50
Wiesenheu, 1. Schnitt, kl. Ballen	–	–	–	–	–	–
Wiesenheu, 1. Schnitt, Rundballen	–	–	–	–	–	–
Gerstenstroh, große Rechteckballen	–	–	–	–	–	–
Weizenstroh, große Rechteckballen	–	–	–	–	–	–
Weizenstroh, kleine Ballen	–	–	–	–	–	–

Quelle: Warenbörsen der angegebenen Orte

Aktuelle Preisinfos aus Rheinland-Pfalz und Hessen



Infotelefon der LWK: 0671/793-1200
 Montags 16:00 Uhr: Ringferkel, Preisempfehlung
 Schlachtschweine Nordw.-Deutschland.
 Dienstag 16:00 Uhr: Schlachtstättenpreise, Erzeuger-
 Metzger Notierungen, 1. FIGDV, Nutzkälber

Landwirtschaftskammer Rheinland-Pfalz
 Burgenlandstr. 7, 55543 Bad Kreuznach
 Ref. 25 Markt, 0671/793-1155
www.lwk-rlp.de
markt@lwk-rlp.de

Landesbetrieb Landwirtschaft Hessen
 Kölnische Str. 48-50, 34117 Kassel
 Marktinformation, 0561/7299-296/267
www.agrarberatung-hessen.de
marktinfo@llh.hessen.de

gültig vom 21.03.17 bis 28.03.17

Erzeugerpreise für Rinder frei Schlachtstätte



Amtliche Preisfeststellung (1.FIGDV) Schlachtrinder, für Baden-Württemberg, Rheinland-Pfalz und Hessen in €/kg SG frei Schlachtstätte, inklusive Bio-/Markenfleisch - Zuschlägen oder sonstige Boni - Zahlungen, ohne MwSt. * gebildet aus Mittelwerten der Meldebetriebe

Anzahl Meldungen: 25 Stück: 9.111 Schlachtzeitraum: 13.03. – 19.03.17

Kategorie	Handelsklasse	Stück	Preisspanne*	Ø-Preis	Kg/Stück	Ø-Preis Vorw.
Jungbullen	U 2	952	3,803,86	3,84	428,00	3,82
	U 3	507	3,80-3,86	3,83	445,00	3,80
	R 2	863	3,68-4,00	3,79	381,00	3,77
	R 3	271	3,68-4,00	3,79	405,00	3,80
	O 2	168	3,10-3,54	3,31	326,00	3,32
	O 3	81	3,20-3,43	3,35	369,00	3,38
	P 2	58	2,45-3,16	2,77	280,00	2,79
	P 3	–	–	–	–	–
	E-P insg.	3.143	–	3,75	404,00	3,73
Kühe	R 3	465	2,98-3,10	3,06	370,00	3,06
	O 1	304	2,39-2,67	2,61	279,00	2,57
	O 2	531	2,68-2,87	2,78	301,00	2,73
	O 3	570	2,73-2,91	2,83	332,00	2,78
	O 4	115	2,81-2,96	2,89	375,00	2,81
	P 1	632	1,86-2,06	1,97	234,00	1,94
	P 2	230	2,13-2,30	2,23	264,00	2,19
	P 3	71	2,16-2,46	2,29	271,00	2,21
	E-P insg.	3.779	–	2,77	320,00	2,71
Färsen	R 3	563	3,50-3,99	3,61	316,00	3,61
	O 3	131	2,70-3,55	2,89	284,00	2,86
	O 4	79	2,64-2,94	2,89	334,00	2,89
	P 2	49	1,88-2,50	2,08	215,00	2,02
	P 3	–	–	–	–	2,22
	E-P insg.	1.935	–	3,42	317,00	3,37

Schlachtzeitraum: 13.03. – 19.03.17		Amtliche Preisfeststellung (1.FIGDV) für Schlachtrinder im Preisgebiet							
		Bayern				Nordrhein-Westfalen			
Kategorie	HdKl.	Preisspanne	Ø-Preis	Vorwo	Kg/Stk.	Preisspanne	Ø-Preis	Vorwo	Kg/Stk.
Jungbullen	U 3	3,79 – 3,86	3,80	3,77	441,60	3,77 – 3,85	3,80	3,76	454,50
	R 3	3,75 – 3,81	3,77	3,73	395,60	3,68 – 3,78	3,71	3,72	416,00
	O 3	3,35 – 3,50	3,42	3,40	370,30	3,42 – 3,54	3,44	3,43	381,00
Kühe	R 3	3,01 – 3,15	3,06	3,05	368,50	2,95-3,06	2,98	2,95	368,70
	O 3	2,80 – 2,86	2,83	2,81	325,40	2,78-2,86	2,82	2,82	329,10
	P 1	1,92 – 2,18	2,00	1,98	235,50	1,98-2,08	2,01	1,99	243,80
Färsen	R 3	3,48 – 3,55	3,53	3,53	325,10	3,08 – 3,50	3,37	3,40	311,40
	O 3	2,81 – 2,90	2,86	2,84	291,30	2,70 – 3,06	2,78	2,74	292,50

Quelle: RLP/Hessen ADD Trier, BaWü LEL Schwäb.Gmünd, Bayern LFL München, NRW LANUV Düsseldorf

Aktuelle Schlachtstättenpreise



Preise für Schlachtrinderhälften, in €/kg SG, frei Schlachtstätte, ohne MwSt.

Tierart / HdKl.	21.03.2017	Vorwoche
Jungbullen R3	3,50 – 3,80	3,50 – 3,81
Kühe O3	2,45 – 2,83	2,45 – 2,80
Färsen R3	3,40 – 3,61	3,40 – 3,61
Färsen O3	2,70 – 2,89	2,70 – 2,86

Umfrage der Landwirtschaftskammer in Schlachtstätten in Rheinland-Pfalz

Schlachtlämmerpreise



In Eur kg/LG, inklusive 10,7 % MwSt.

(LG abzgl. 5 % Nüchterung) 20.03. – 26.03.17

Klasse 1 jung, vollfleischig :	2,30 – 2,50
Klasse 2 jung, fleischig :	2,10 – 2,30
Klasse 3 abfallende Qualität :	1,60 – 2,10

Tendenz: ruhige Nachfrage

Quelle: EZG Weideland w.V., Bitburg-Meckel, Tel.: 06568/ 96 96 46

Lammfleisch Südwest



Amtliche Preisfeststellung (1. FIGDV) in Hessen, Rheinland-Pfalz, Baden-Württemberg und NRW, in €/kg, ohne MwSt,

für die Woche vom: 13.03. – 19.03.17

Nach Schlachtgewicht pauschal abgerechnet

	Stück	SG kg/Tier	Spanne	Ø-Preis
Lämmer	324	21,00	5,40 - 5,80	5,72

Quellen: LEL Schwäb.-Gmünd, ADD Trier, LANUV Düsseldorf, RP Gießen

Erzeugerpreise für Nutzkälber ab Hof



1. u. 2. Qualität, zur Bullen- bzw. Kälbermast geeignet; Alter ab 14 Tage; ca. 45 bis 60 kg LG in Eur/St.; inklusive MwSt., nach allen Vermarktungsabzügen

Region	Hessen				Rheinland-Pfalz			
	13.03. – 19.03.17				20.03. – 26.03.17			
Woche vom:	Stk.	Spanne	Ø-Preis	Vorw.	Stk.	Spanne	Ø-Preis	Vorw.
Bullenkälber								
Holstein sbt.	206	44 - 120	96	93	477	60 – 115	81	77
Holstein rbt.	14	89 - 124	105	105	65	60 – 115	84	81
Kreuzungen	21	100 - 277	176	174	48	160 – 280	192	199
Fleckvieh	19	189 - 400	279	271	12	120 – 165	152	153
3. Qualität	10	11 - 62	41	27	15	10 – 50	37	42
Mutterkälber								
Holstein	12	11 - 54	25	29	4	40 – 40	40	20
Kreuzungen	5	110 - 180	132	120	20	80 – 150	98	98
3. Qualität	–	–	–	–	–	–	–	–

Erzeugerpreise für Fleckviehkälber; bis 100 kg LG, ab Hof, in €/kg LG, ohne MwSt.

Zeitraum: 13.03. – 19.03.17 (Veränderungen zur Vorwoche)

Region	Bayern	Baden-Württemberg	Südbaden
Bullenkälber	5,50 (+ 0,17)	5,14 (+ 0,06)	4,85 (+ 0,02)
Mutterkälber	2,89 (+ 0,03)	2,84 (+ 0,02)	2,60 (- 0,10)

Quellen: LLH Kassel, LWK RLP, Bad Kreuznach, LBV-BW, BBV

Auktionstermine



Zuchtvieh	Fleischrinder
Krefeld: 29.03.17	Groß Kreuzt: 11.04.17
Hamm: 04.04.17	
Alsfeld: 05.04.17	
Bitburg: 13.04.17	

Kälber	Absetzer
Münster: 29.03.17	Meschede: 30.03.17
Bitburg: 12.04.17	Krefeld: 05.04.17
Münster: 19.04.17	Krefeld: 26.04.17
Alsfeld: 26.04.17	Meschede: 04.05.17

Schafe
Hilders: 22.04.17

Quellen: ZBH Alsfeld, Rinder-Union West eG, FHB Fleischrinder-Herdbuch Bonn e.V., Landesverband der Schafhalter/Ziegenhalter und Züchter Rheinland-Pfalz e.V.

Erzeugerpreise für Schlachtschweine frei Schlachtstätte



Amtliche Preisfeststellung (1. FIGDV), nach Handelsklassen und SG (bei S-P 80-110 kg SG), ohne MwSt.

Zeitraum:	13.03. – 19.03.17	M	S	E	U	S-P	- Vorw
Baden-Württemberg (31 Betriebe, 66.991 St.)	gewogener Ø-Preis (Eur/kg)	1,16-2,12	1,61-2,39	1,55-2,46	1,41-2,87	-	-
	Klassen-Anteil in Prozent	0,92	43,27	44,98	5,69	-	-
	Muskelfleisch-Anteil in %	-	61,80	58,00	53,50	59,40	59,30
Rheinland-Pfalz (7 Betriebe, 22.166 St.)	gewogener Ø-Preis (Eur/kg)	1,19-1,31	1,60-1,68	1,54-1,61	1,25-1,51	-	-
	Klassen-Anteil in Prozent	0,19	30,00	53,50	14,59	-	-
	Muskelfleisch-Anteil in %	-	61,62	57,71	53,18	58,04	58,13
Nordrhein-Westfalen (25 Betriebe, 340.348 St.)	gewogener Ø-Preis (Eur/kg)	1,30 – 1,40	1,44 – 1,66	1,45 – 1,61	1,25 – 1,49	-	-
	Klassen-Anteil in Prozent	2,34	65,05	28,18	3,92	-	-
	Muskelfleisch-Anteil in %	-	62,50	57,80	53,30	60,80	60,80
Hessen (5 Betriebe, 2.514 St.)	gewogener Ø-Preis (Eur/kg)	1,25-1,31	1,62-1,63	1,57-1,66	1,42-1,53	-	-
	Klassen-Anteil in Prozent	0,80	43,00	41,89	12,17	-	-
	Muskelfleisch-Anteil in %	-	62,13	57,77	53,44	59,00	59,24
Thüringen (5 Betriebe, 13.183 St.)	gewogener Ø-Preis (Eur/kg)	1,32-1,67	1,57-1,66	1,53-1,61	1,39-1,53	-	-
	Klassen-Anteil in Prozent	0,93	49,15	39,63	9,06	-	-
	Muskelfleisch-Anteil in %	-	62,50	57,80	53,20	59,60	60,10

Quellen: für RLP: ADD Trier; für Hessen: RP Gießen; für sonstige: zuständige Stellen der Länder

Ferkelpreise Rheinland-Pfalz / Saarland



1. Basispreise ab Hof (ohne MwSt.) für Standard-Qualitätsferkel der EZ-Ringe; Ø-Gruppen-Größe: Ringferkel: 30 Stk., Aufzuchtferkel: 200 Stk./Partie; zum Teil als Poolpreis; ohne Abzüge für Klein- und Zuschläge für Großgruppen; ohne Kosten für Transport und Impfungen; mit Qualitätszuschl. "Aufzuchtstall"

Herkünfte: Zwei-/Dreirassenkreuzungen, Hybriden, Systemferkel. vom: **20.03. – 26.03.17**

Die Zu- u. Abschläge für abweichende Mengen u. Qualitäten bei R-Ferkeln sind frei vereinbar!

Basis	kg	Grundpreis bzw. Spanne (€/St.)	± Preisveränderung zur Vorw. (€/St.)	Zu-/Abschläge (€/kg) für	
				Mehrgewicht	Mindergew.
Qualitätsringferkel (R)	25	61,00	+ 1,00	bis 30 kg 1,50	1,00
				bis 35 kg 0,75	-
Aufzuchtferkel (A)	8	38,40 --- 46,19	+ 0,70 --- + 0,24	0,50 – 1,00	0,50 – 1,00
	30	67,75 --- 70,50	± 0,00 --- + 0,85	0,50 – 0,70	0,70 – 1,00

2. Verkaufspreismeldungen der Erzeugerringe aus der Vorwoche, vom 13.03. – 19.03.17

Basis (kg)	Anzahl Ferkel	Preis/Ferkel (€/St.)	Spanne	Ø-Preis	± Preisveränderung zur Vorw. (€/St.)	Zu-/Abschläge (€/kg) für	
						Mehrgew.	Mindergew.
(R) 25	1.682	60,00 - 65,00		62,80	+ 1,73	bis 1,30	bis 1,00
(A) 8	2.570	38,40 - 45,95		41,48	+ 3,36	0,50 – 1,00	0,50 – 1,00
(A) 30	3.720	67,75 - 69,65		68,17	+ 1,05	0,50 – 0,70	0,70 – 1,00

Die Zu- und Abschläge für abweichende Mengen und Qualitäten bei R-Ferkeln sind frei vereinbar. Zuschläge bei Kleingruppen (Ringferkel), bis 60 Ferkel/Partie, wurden Abzüge bis 2,00 €/Tier, bei Großgruppen, ab 100/160 Tiere, Zuschläge von bis zu 4,00 €/Tier, vor MwSt., berechnet. Quelle: LWK-RLP

Ferkelpreise aus Nordwestdeutschland



Ab-Hof-Preise für Qualitäts-Ferkel, ohne MwSt, ohne Aufschläge für Topgenetik und Impfungen

vom:	13.03. – 19.03.17	Rheinland	NRW u. Niedersachsen	Niedersachsen
Datenquelle*:		EZG'en Rheinl.	LWK NRW + Nieders.	LWK Nieders.
Basisgewicht / Partigröße		30 kg/100 – 170 Stk.	25 kg/200 Stk.	8 kg/200 Stk.
eingekaufte Menge in St.		19.697	175.906	16.282
Ø-Preis in € / St.		68,00	59,00	38,40
Veränderung z. Vorwoche		+ 1,00	+ 1,00	+ 0,70
Preisspanne € / St.		-	52,00 - 63,50	37,50 - 42,00
Akt Trend z. VW €/St.		± 0,00	± 0,00	± 0,00

*VHB: Genossenschaftliche und private Handelsbetriebe; EZG = Erzeugergemeinschaft für Ferkel. Die notierten Preise für Ring- /Qualitätsferkel sind Grundpreise einschl. Mitgliedsbeitrag und beziehen sich auf o.a. Verkaufsgruppen. Der Ø-Preis wird als Median ermittelt. Kleinere bzw. größere Partien erzielen entsprechende Abzüge/Zuschläge. Gewichtsabweichungen zur Basis werden in der Regel mit 0,75-1,00 €/kg verrechnet. Für individuelle Impfprogramme werden zusätzliche Preisaufschläge vergütet

Aktuelle Schlachtstättenpreise



Basis-Preis für Schlachtschweine, 57 % MFA

(in €/kg/SG), frei Schlachtstätte

Umfrage in Schlachtstätten aus RLP **21.03.2017**

Spanne: **1,57 - 1,59** Vorw.: **1,57 - 1,59**

Umfrage LLH bei Kurhess. Genoss. **15.03.2017**

Spanne: **1,54 - 1,57** Vorw.: **1,54 - 1,57**

ISN/ISW-Notierungen (Tel: 054491-9665-0)

Internetbörse	Median	Spanne	zur Vorw.
21.03.2017	1,65	1,63 - 1,67	± 0,01

ISN-Marktplatz **10.03.-16.03.17**

ISN/ISW-Notierungen, Tel: 054491-9665-0

VEZG Vereinigungspreis



Schlachtschweine mit 57 % MFA, VEZG-AutoFOM-Referenzmaske, frei Schlachtstätte, ohne MwSt.

Wochenpreis vom **15.03.17 (16.03. – 22.03.17)**

AutoFOM-Preisfaktor: **1,57 € / Indexpunkt**

Preisspanne: **1,57 – 1,57 (Vw.: 1,56 – 1,57)**

FOM-Basispreis: **1,57 €/kg SG (Vw.: 1,57)**

Vermarktungsmenge: 218.500 (z. Vw.: - 6.900)

M-Sauenpreis (16.03. – 22.03.17) : **1,31 €/kg SG**

Veränderung zur Vorwoche: **± 0,00 €/kg SG**

Quelle: Landwirtschaftskammer Niedersachsen

Tel: 09001/190-244, 69 ct/M.

Ab Hof Preise für Schweine



Rheinland-Pfalz Erzeuger - Metzger - Direktverkauf Metzgerqualität, ca. 58-60 % MFA, €/kg, o.Mwst.

Schlachtzeitraum vom **13.03. – 19.03.17**

Gemeldete Tiere: 780 je/kg LG: **1,41**

umgerechnet auf SG (79 % Ausschl.) **1,79**

Empfehlung der Erzeugergemeinschaften aus RLP

für die Woche vom: **20.03. – 26.03.17**

Abgerechnet nach Lebendgewicht: **1,42 kg LG**

Abgerechnet nach Schlachtgewicht: **1,80 kg SG**

Quelle: LWK RLP, Bad Kreuznach

Ferkelpreise Hessen



(Basis: 28kg), €/Tier, ohne MwSt, ohne Aufschläge für Impfungen, inklusive aller Qualitätszuschläge nach Abzug der Vermarktungskosten.

Zeitraum: **13.03. – 19.03.17**

8.769 Preisspanne **Ø-Preis (Vorw.)**

Grundpreis ¹⁾ 50,00 - 57,00 **56,34** (55,71)

50er Gruppe ²⁾ 56,00 - 66,70 **62,98** (61,84)

100er Gruppe ²⁾ 58,10 - 69,20 **65,33** (64,75)

Zuschlag bis 30 kg LG 1,00 – 1,30

Zuschlag > 30 kg LG 0,30 – 1,00

Tendenz für die aktuelle Woche + 0,50

¹⁾ ohne Zu-/Abschläge, unter anderem für Mengen

²⁾ mit einheitlicher Genetik und Gewicht

Quelle: Landesbetrieb Landwirtschaft Hessen (LLH)

Futtermittel



Abgabepreise des Handels an die Landwirtschaft, in €/t - Spannenpreise Quelle: LWK RLP, LLH

Erfassungsdatum:	13.03.2017		13.03.2017	
	RLP/Saarl.		Hessen	
x = lose (> 3 t, frei Hof), o = gesackt (ab Lager)				
MAT, ohne Magermilchpulveranteil	o	1.485,00 – 1.750,00	1.470,00 - 1.850,00	
MAT, Magermilchpulveranteil 20-40 %	o	1.720,00 – 2.005,60	1.730,00 - 1.970,00	
MAT, Magermilchpulverant. > 35 %	o	1.900,00 – 2.465,00	1.734,00 - 2.150,00	
Ergänzungsfutter für Aufzuchtälber, 18% RP	x	283,00 – 370,00	268,00 - 330,00	
Milchleistungsfutter 20/4, mind. 7 MJ/kg	x	235,00 – 265,00	229,00 - 260,00	
Milchleistungsfutter 18/3, 6,7 MJ/kg	x	216,50 – 243,00	213,00 - 240,00	
Rindermastfutter 20-25/3, 10,8 MJ/kg	x	212,50 – 260,00	214,00 - 268,50	
Mastfutter für Schweine				
Anfangmast bis 50 kg, 15-18%RP, 0,9-1,15%L	x	252,00 – 339,50	250,00 - 306,00	
Mittelmast von 50-80 kg, 14-16%RP, 0,8-1%L	x	242,00 – 299,50	232,50 - 295,50	
Endmast ab 80/90 kg, 12,5-14%RP, 0,7-0,9%L	x	232,00 – 289,50	224,00 - 267,00	
Ergänzungsfutter 20-25% Getreideant.	x	354,00 – 385,00	320,00 - 408,00	
Ergänzungsfutter 30-35% Getreideant.	x	305,00 – 338,50	308,00 - 363,00	
Ferkelaufzucht f., 15-18%RP, 1-1,2% Lysin	x	315,00 – 383,50	275,00 - 377,00	
Alleinfutter säugende Sauen, 15-17,5%RP	x	285,00 – 334,50	297,00 - 348,00	
Alleinfutter tragende Sauen, 12-14%RP	x	255,00 – 297,50	257,00 - 338,00	
Legehennenalleinf., 11,4-11,6 MJ ME/kg	x	279,00 – 325,00	269,00 - 336,00	
0,38 % Methionin	o	440,00 – 624,40	-	
Endmastfutter für Hähnchen, 12,8-13,4 MJ/kg	x	325,50 – 325,50	325,00 - 370,00	
Mastfutter für Puten, Phase 5, 12,7-12,9 MJ/kg	x	302,00 – 344,00	302,00 - 337,00	
Mastfutter für Puten, Phase 6, 13-13,4 MJ/kg	x	297,00 – 330,00	297,00 - 331,00	
Sojaschrot, 43-44% RP	x	370,00 – 390,00	360,00 - 390,00	
Sojaschrot, 48% RP	x	390,50 – 417,00	393,00 - 417,00	
Sojaschrot, 48% RP, Non-GMO	x	-	455,00 - 612,00	
Rapsschrot, ca. 34 % RP	x	260,00 – 275,00	228,00 - 275,00	
Melasseschnitzel, gepresst	x	200,00 – 255,00	-	
Alleinfutter f. Mastschafflämmer	x	245,00 – 327,00	-	

Raufutter - Einkaufspreise des Handels, ab Hof, in €/t, ohne MwSt. Quelle: LWK RLP, LLH

Heu, kleine HD-Ballen, 1. Schnitt		125,00 – 155,00	140,00 – 160,00	
Heu, Rundballen, 1. Schnitt		80,00 – 125,00	70,00 – 140,00	
Heu, Quaderballen, 1. Schnitt		90,00 – 130,00	80,00 – 150,00	
Stroh, kleine HD-Ballen		105,00 – 115,00	100,00 – 110,00	
Stroh, Rundballen		60,00 - 90,00	60,00 – 100,00	
Stroh, Quaderballen		70,00 – 100,00	70,00 – 100,00	

Eierpreise



Erzeugerpreise für Güteklasse A, lose, in Cent / St.					Eiernotierung Südwest vom 21. März 2017		
Rheinland - Pfalz vom: 20.03. – 26.03.17			Hessen vom: 13.03. – 19.03.17		Großhandelsabgabepreise an den LEH, ohne MwSt und ohne KVP, €/100 Stück		
Gew.-Kl.	Spanne	Ø-Preis	Spanne	Ø-Preis	Bodenhaltung		
aus Käfighaltung, an Handel und Großverbraucher, frei Empfänger, von 1 bis 15 Kisten à 360 Stück, ohne MwSt.					Gewichts-klasse		
XL	11,00 – 16,55	12,45	-	16,75	€/100 St.	€/100 St.	
L	9,38 – 13,55	10,77	-	13,95	14.03.2017	07.03.2017	
M	8,95 – 12,75	9,95	-	12,30	XL	19,50	
S	-	7,10	-	-	L	14,25	13,75
aus Bodenhaltung, an Handel- u. Großverbraucher o. MwSt.					M	13,75	13,25
XL	17,00 – 19,00	17,98	13,50 - 22,80	16,35	S	10,50	
L	13,20 – 16,00	13,94	9,00 - 18,50	13,57	Tendenz:	freundlich	
M	12,00 – 14,00	13,14	8,50 - 17,00	12,56	Freilandhaltung		
S	9,35 – 11,00	9,73	4,50 - 13,30	7,35	Gewichts-klasse	€/100 St.	€/100 St.
aus Bodenhaltung, an Endverbraucher, lose, inkl. MwSt.					14.03.2017	07.03.2017	
XL	21,00 – 29,00	24,85	19,00 – 28,00	23,27	XL	21,50	
L	18,00 – 25,00	21,80	16,00 – 25,00	20,82	L	17,75	17,25
M	14,00 – 22,00	18,95	14,00 – 23,00	18,27	M	17,25	16,75
S	10,00 – 15,00	12,25	10,00 – 17,00	12,67	S	14,00	
Quelle: Landwirtschaftskammer RLP; LLH Kassel					Quelle: Warenbörse Stuttgart/Mannheim		

Sauen/Ferkel Südhessen



Ring-Preis im Erzeuger-Direktgeschäft in Ableitung vom Schlachtschweinepreis in € ohne MwSt
Zeitraum: 27.03. – 02.04.17

Ferkel , Basis 25 kg, geimpft gegen Mykoplasmen mit einheitlicher Genetik und Gewicht, ab Hof ohne Zuschläge für Mengen	54,95
Mehrgewichtszuschlag 25-33 Eur/kg LG	1,30
Mehrgewichtszuschlag > 33 Eur/kg LG	0,50
Jungsaunen , Netto, ab Hof Basis mind. 95 kg LG u. 180 Lebenstage	279,80
Quelle: Schweine-Kontrollring Südhessen, LLH	

Ferkel Baden-Württemberg



Region	Erzielte Ø-Preise der Vorwoche ¹⁾	Notierung 20.03.2017
Hohenlohe und Ober-schwaben	in € / St. Spanne	Tendenz Folgewoche
200 Gruppe ²⁾	59,00 - 65,00	62,00 + 1,00
¹⁾ gew. Ø-Preise, 25kg-Ferkel, ohne Mykoplasmen-Impfung und ohne MwSt., ab Hof		
²⁾ Ferkel-Gruppe ca. 200 Tiere, einheitlicher Genetik und Gewicht, mit QS-Status, ab Hof		
Mehrgewicht: ca. + 1,00 €/kg		
LLM Schwäbisch-Gmünd, Info: 0900/1810800		

Ferkel Rhön-Vogelsberg



Ab-Hof, ohne MwSt. Vom:	20.03. – 26.03.17
Basis 28 kg-Ferkel, €/St.	63,00
Mehrgewicht (28-30) €/kg LG	1,28
Mehrgewicht, >30 kg:	kein Zuschlag
Quelle: EZG Qualitätsfleisch Rhön-Vogelsberg	

Hybrid-Jungsaunen



5-10 Tiere/Lieferung; frei Hof; ab 90 kg LG ohne MwSt.; Zeitraum:	13.03. – 19.03.17
339,00 – 344,00 €/Tier	Median: 341,50
Basispreise ohne jegliche Zu- oder Abschläge	
Quelle: VSR, BHZP-RLP/Hessen	

Warenterminbörsen



Eurex, Schlusskurse 20.03.2017			
Schlachtschweine ; 8.000 ± 500 kg SG; Cash-Settlement-Abrechnung nach "Eurex Hog Index", 56 % ± 3 % MFA, 85-100 kg, SG/Tier			
Liefermonat	Umsatz	Eur/kg SG	Vorwoche
Apr 17	0	1,54	1,54
Mai 17	0	1,53	1,53
Jun 17	0	1,53	1,53
Jul 17	0	1,53	1,53
Aug 17	0	1,53	1,53
Ferkel ; 100 St./25 kg LG; Cash-Settle.-Abrechnung auf Basis des "Eurex Piglet Index"			
Liefermonat	Umsatz	Eur/St.	Vorwoche
Apr 17	0	57,50	57,50
Mai 17	0	52,00	52,00
Jun 17	0	52,00	52,00
Jul 17	0	52,00	52,00
Aug 17	0	52,00	52,00
Quelle: Eurex Leipzig			

Großmarkt-/ Verbraucher-/ Erzeugerpreise für Obst und Gemüse



	Großmarkt-Preise		Ökologische Erzeugung in Hessen			
	BLE - gewogene Ø-Preise diverse Großmärkte ohne MwSt		Erzeuger an LEH Ø-Preise ohne MwSt		Großhandel an LEH Ø-Preise ohne MwSt	
	13.03. – 19.03.17		21.03.2017		21.03.2017	
	akt. Woche	Vorw.	akt. Woche	Vorw.	akt. Woche	Vorw.
Obst						
Äpfel (kg)						
Braeburn	0,85	0,84	–	–	2,05	2,05
Elstar	0,84 – 0,95	0,85 – 0,95	–	–	2,05	2,05
Jonagold	0,76 – 0,80	0,75 – 0,80	–	–	1,90	1,90
Boskoop						
Holstein Cox	0,75 – 0,90	0,75 – 0,90	–	–	1,95	1,95
Royal Gala	0,89	0,90	–	–	1,88	1,88
Birnen (kg)						
Williams	–	–	–	–	2,54	2,63
Conference	0,98	0,90	–	–	2,95	3,21
Walnüsse (kg)	–	–	–	–	6,47	6,33
Gemüse und Salat						
Bataviasalat (Stk)	–	–	1,42	–	1,45	1,44
Eichblattsalat (Stk)	–	–	1,42	–	1,45	1,33
Chicoree (kg)	–	–	–	–	4,81	4,49
Endiviasalat (Stk)	–	–	–	–	1,45	1,53
Kopfsalat (Stk)	1,12	1,19	–	–	1,45	1,45
Feldsalat (kg)	–	–	12,55	12,55	12,97	13,86
Postelein (kg)	–	–	11,33	11,33	11,32	11,95
Spinat gew. (kg)	–	–	4,10	–	3,99	3,99
Rucola (kg)	–	–	–	–	14,32	15,92
Rosenkohl (kg)	–	1,80	–	–	–	–
Kürbis Hokkaido (kg)	–	–	–	–	3,45	3,38
Landgurken (Stk)	2,92	3,13	–	–	2,23	2,50
Spitzkohl (kg)	–	–	–	–	2,65	–
Gemüsepaprika (kg)	–	–	–	–	5,29	4,15
Tomaten Strauch (kg)	–	–	–	–	2,90	2,55
Zucchini grün (kg)	–	–	–	–	2,18	2,28
Blumenkohl (Stk)	–	–	–	–	1,78	1,57
Broccoli (kg)	–	–	–	–	2,20	2,47
Kohlrabi (Stk)	–	–	–	–	0,85	0,92
Möhren gew. (kg)	0,58	0,57	0,98	0,98	1,17	1,17
Radieschen (Bd)	–	–	1,20	–	0,89	1,12
Lauch (kg)	1,14	1,22	3,20	3,20	3,48	3,63
Zwiebeln (kg)	0,37	0,37	1,39	1,39	1,65	1,65
Petersilie glatt (Bd)	–	–	0,90	0,90	0,97	1,02
Dill (Bd)	–	–	–	–	1,25	0,97
Koriander (Bd)	–	–	–	–	0,99	0,97

Quelle: BLE, LLH Kassel

Ökoprodukte ab Hof



Ökologische Erzeugung in Hessen		
Ab Hof-Preise inkl. MwSt		
	21.03.2017	
Produkte	von - bis	Ø
Bataviasalat (Stk)	2,29 – 2,85	2,53
Eichblattsalat (Stk)	-	2,59
Eisbergsalat (Stk)	2,29 – 2,69	2,49
Kopfsalat (Stk)	2,50 – 2,85	2,65
Mangold (kg)	4,00 – 4,89	4,33
Postelein (kg)	17,00 – 23,39	19,57
Spinat gew. (kg)	-	9,95
Auberginen (kg)	5,29 – 5,80	5,58
Schlangengurken (Stk)	2,09 – 2,85	2,56
Landgurken (kg)	4,10 – 4,99	4,48
Paprika rot (kg)	8,00 – 8,90	8,52
Tomaten (kg)	4,29 – 4,89	4,59
Peperoni (kg)	13,50 – 14,00	13,75
Kürbis Hokkaido (kg)	-	7,39
Blumenkohl (Stk)	2,49 – 3,19	2,87
Broccoli (kg)	3,79 – 4,29	4,03
Grünkohl (kg)	-	-
Kohlrabi (Stk)	1,55 – 1,79	1,66
Rotkohl (kg)	-	4,40
Spitzkohl (kg)	4,79 – 5,60	5,20
Weißkohl (kg)	3,49 – 4,19	3,89
Wirsing (kg)	3,50 – 3,95	3,68
Fenchel (kg)	5,75 – 7,29	6,21
Möhren gew. (kg)	1,89 – 2,29	2,07
Radieschen (Bd)	-	2,49
Rettich schwarz (Stk)	2,69 – 3,29	2,96
Rote Bete (kg)	2,40 – 2,99	2,64
Sellerieknolle (kg)	3,15 – 4,19	3,78
Knoblauch (kg)	11,49 – 13,00	12,33
Lauch (kg)	4,95 – 5,75	5,30
Zwiebeln (Bd)	1,89 – 1,99	1,96
Steckrüben (kg)	2,79 – 3,99	3,49
Topinambur (kg)	4,39 – 4,69	4,54
Wurzelpetersilie (kg)	5,89 – 6,99	6,33
Steinchampignons (kg)	11,00 – 12,76	11,81
Kerbel (Bd)	1,60 – 1,85	1,73
Dill (Bd)	1,65 – 1,69	1,67
Koriander (Bd)	-	1,65
Petersilie glatt (Bd)	1,85 – 1,99	1,90
Salbei (Bd)	-	2,15
Kresse (Schale)	0,85 – 1,19	0,96

Quelle: LLH Kassel

Speisekartoffeln



21.03.2017		RLP-Nord	RLP-Süd	Hessen
Erzeugerpreise, €/dt, ohne MwSt. lose,	1	22,00	23,00	23,00 - 25,00
frei Rampe, vor Abzug Sortierkosten	2	20,00	21,00	21,00 - 24,00
Direktabsatz Erzeuger-Verbraucher	1	40,00 - 80,00	56,00 - 72,00	64,00 - 80,00
€/dt inkl. MwSt., in 10 + 12,5 kg Säcken	2	40,00 - 80,00	56,00 - 72,00	62,00 - 64,00
Direktabsatz Erzeuger-Verbraucher	1	60,00 - 100,00	70,00 - 100,00	–
€/dt, inkl. MwSt., in 2,5-5 kg Säcken	2	60,00 - 100,00	70,00 - 100,00	–
Großhandelsabgabepreise				
€/dt, ohne MwSt., mit Sack,	1	–	–	30,00 - 45,00
Mindestabgabe eine Palette	2	–	–	28,00 - 45,00
Kleinverkaufspreise LEH, Discounter	1	52,00 - 125,00	–	–
€/dt, inkl. MwSt. in 2 bis 5 kg-Netzen	2	52,00 - 125,00	–	–

1 = festkochende Sorten, 2 = vorw. festkochende Sorten

Quelle: LWK RLP; LLH Kassel

Warenterminbörse



Eurex, Schlusskurse vom 20.03.2017			
Veredelungskartoffeln, Menge: 25 t, unter anderem Bintje, Asterix, max. 65 Knollen/10 kg Cash-Settlement-Abrechnung auf Basis Eurex EU-Process Potato-Index			
Liefermonat	Umsatz	Euro/t	Vorwoche
Apr 17	178	198,00	203,00
Jun 17	50	218,00	225,00
Nov 17	0	116,00	110,00

Quelle: Eurex Leipzig

Düngemittelpreise in Rheinland-Pfalz und Hessen



Abgabepreise für Düngemittel an die Landwirtschaft, in €/100 kg, ohne MwSt.

Stichtag: 21.03.2017	Rheinland-Pfalz		Hessen	
	Ab Handels- lager 10 t	Frei Hof mind. 25 t	Ab Handels- lager 10 t	Frei Hof mind. 25 t
Kalkammonsalpeter (KAS) 27 % N	23,10 – 25,00	22,00 – 23,50	23,25 – 25,60	22,00 – 24,00
Harnstoff 46 % N, gekörnt	32,00 – 35,50	30,50 – 34,50	31,00 – 35,20	30,00 – 32,30
Harnstoff 46 % N, gepriilt	–	–	–	29,50 – 30,00
Ammonnit.-Harnst.-Lös. (AHL) - 30 % N	20,50 – 24,00	19,00 – 22,50	18,20 – 20,20	16,70 – 18,00
Diammonphos. 18 % N + 46 % P2O5	41,00 – 43,50	40,00 – 42,00	40,50 – 45,00	39,50 – 43,70
Triple-Phosphat 46 % P2O5	36,00 – 36,50	35,00 – 35,50	41,00 – 45,50	38,90 – 43,30
40er Kornkali, 40 % K2O + 6 % MgO	23,80 – 27,00	22,80 – 25,70	23,85 – 25,90	23,20 – 24,00
60er Kali 60 % K2O	31,00 – 32,80	29,00 – 31,30	29,90 – 31,50	28,00 – 29,70
Magnesia-Kainit 11 % K2O + 5 % MgO	–	–	13,60 – 15,00	11,50 – 13,00
Kalimagnesia 30 % K2O + 10 % MgO	38,85 – 39,50	37,35 – 38,00	38,75 – 39,00	37,60 – 38,00
Schwefels. Ammoniak 21 % N + 24 % S	21,80 – 22,00	20,50 – 21,00	19,80 – 23,50	17,90 – 21,50
Ammonsulfatsalpeter 26 % N + 13 % S	26,00 – 28,50	24,00 – 27,00	25,90 – 28,50	25,00 – 26,60
Alzon, 46 % N	34,00 – 35,80	32,50 – 34,30	33,75 – 35,10	32,00 – 33,20
Entec, 26 % N	–	–	–	–
Kohlensaurer Kalk 95 % CaCO3	3,10 – 3,50	2,50 – 2,95	2,45 – 2,50	2,16 – 2,30
NPK-Dünger 13/9/16/4	27,00 – 31,80	25,50 – 30,30	–	–
NPK-Dünger 14/10/16/5	27,80 – 27,80	26,30 – 27,00	–	–
NPK-Dünger 16/16/8+4	31,50 – 32,00	29,00 – 30,00	–	–
NPK-Dünger 15/15/15	29,20 – 34,00	28,60 – 32,50	31,50 – 33,90	30,50 – 31,50

Das Geschäft mit Düngemitteln bleibt ruhig. Die neue Düngerverordnung führt zur Verunsicherungen, da Änderungen eingefordert werden. Relativ hohe N-Min-Werte wurden auf zahlreichen Standorten ermittelt, dies führte zu Kaufzurückhaltung. Während die Startgabe mittlerweile flächendeckend ausgebracht ist, steht jetzt die zweite Gabe im Raps an. Die Preise für Düngemittel bleiben in der 12. Kalenderwoche weitgehend unverändert zum letzten Bericht. Die Preise für KAS und Harnstoff wurden vereinzelt etwas zurück genommen. Dagegen kommt es teilweise zu leichten Preisbefestigungen für ASS und SSA. Auch bei Phosphat-Düngern wurden die Preise erneut angehoben. Einige Marktbeteiligte rechnen mit Preisdruck ab April/Mai.

Quelle: Landwirtschaftskammer Rheinland-Pfalz und Landesbetrieb Landwirtschaft Hessen